

TEACCH®-TAG am 12. September 2024

im Veranstaltungszentrum „Schacht Bismarck“ in Gelsenkirchen



09.00 Uhr **Anmeldung und Stehkafee**

09:30 Uhr **Grußworte:** *Marieke Conty (Bethel, Bielefeld)*
Miriam Reinhardt (Sozialwerk St. Georg, Gelsenkirchen)



09:40 Uhr **„TEACCH® seit 25 Jahren“** - Übersetztes aufgezeichnetes Interview
mit Mary Beth van Bourgondien, TEACCH Program, N.C.; USA,
sowie Eva Gottesleben und Sandra de Haan



10:00 Uhr **„Mit TEACCH durch den Alltag“**
(Sandra de Haan und „Expertin und Experten in eigener Sache“:
Sandra Mularczyk, Michael Porkert, Jan Henrik Klieve)

11:00 Uhr *Pause*



11:40 Uhr **Workshops A – E** *(siehe Seite 2)*



12.45 Uhr *Mittagspause*



13.45 Uhr **Workshops A – E** *(siehe Seite 2)*



14.45 Uhr *Pause*



15.15 Uhr **„World Café“ - „Die Schatzkiste TEACCH“**
An themenbezogenen Gesprächsgruppen (Tischen), die Sie frei wählen können, haben Sie mit Hilfe von vorgegebenen Impulsfragen die Gelegenheit, Gelungenes aus Ihrer Arbeit mit TEACCH mit anderen Teilnehmenden zu teilen und neue Impulse für Ihre Praxis mitzunehmen.
(Thomas Feilbach und „Expertin und Experten in eigener Sache“)

16.15 Uhr **Abschlussworte**



16.30 Uhr **Ende**



Workshops



A „TEACCH meets Emotionale Entwicklung“

(Malena Mielke / Shunyam Murmann)

Bei der Nutzung von Strukturierungshilfen kann es hilfreich sein neben kognitiven auch die sozial-emotionalen Kompetenzen und Bedürfnisse der Person zu berücksichtigen. In diesem Workshop wird das Konzept der emotionalen Entwicklung nach Anton Došen vorgestellt und seine Relevanz bei der Nutzung von Visualisierungs- und Strukturierungshilfen aus dem TEACCH-Ansatz diskutiert.

B „TEACCH meets UK“

(Sandra de Haan, Anna-Lena Hoffmann, Sandra Mularczyk)

Das TEACCH® Communication Curriculum beinhaltet Diagnostik, Planung und Strategien zur gezielten Förderung der spontanen Kommunikation.

UK bedeutet „Unterstützte Kommunikation“ und hat ähnlich wie TEACCH das Ziel, kommunikative Fähigkeiten zu erweitern und dadurch Teilhabe und Partizipation zu ermöglichen.

Vorgelegt werden Mittel, Möglichkeiten und Kombinationen aus beiden Bereichen.

C „TEACCH meets Low-Arousal“

(Thomas Feilbach, Herr Porkert, Stefan Teich, Michael Porkert)

How to TEACCH Low-Arousal? –Individualisierte Stressreduktion in der Begleitung von Menschen im Autismus Spektrum - In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der guten Kombinierbarkeit beider Ansätze. Ausgehend von deren Grundhaltung und Zielsetzung werden Möglichkeiten der Umsetzung vorgestellt und diskutiert.

D „TEACCH meets Inklusion“

(Annette Haltermann, Kathrin Kaldeweide, Jan Henrik Klieve)

In diesem Workshop setzen wir uns mit unterschiedlichen Gesichtspunkten zum Thema Inklusion auseinander.

Hierzu gehören u.a. autismusfreundliche Umweltbedingungen im Sinne von gelingender Inklusion und Herausforderungen bei der Schaffung von Barrierefreiheit. Außerdem werden wissenswerte Aspekte zum Thema Hilfsmittel und deren Beantragung vorgestellt.

E „TEACCH meets Partizipation“

(Dominik Uhe, Andrea Weinreich)

Gestaltungsmöglichkeiten zur Förderung der Teilhabe und Selbstbestimmung durch die individuelle Entwicklung von Strukturen und Auswahlmöglichkeiten - Vorstellung und Erläuterung von TEACCH-Materialien und Strukturierungshilfen aus der praktischen Anwendung im Assistenzprozess.